

Oskar Suter

## Mein erstes Männerriegen Jahr

1. Hört Ihr Männer, lasst Euch sagen  
unsre Glock hat sieben geschlagen.  
Unsre Riege lebe hoch, hoch, hoch!  
Was alles heuer war, wisst Ihr's noch?

Die letzte GV, wär hätte das gedacht,  
hat uns gleich zwei Neue gebracht.  
Ruedi und meine Wenigkeit  
waren für eine Neuaufnahme bereit.

Das sollte sich auch doppelt lohnen  
dank Entlastung konnte Röbi flohnen,  
weil als absolutes Novum heuer  
Otte übernahm die Jahresschluss Feier.

2. Hört Ihr Männer, lasst Euch sagen  
unsre Glock hat acht geschlagen.  
Unsre Riege lebt nicht ungefährlich  
bei so vielen Verletzten jährlich.

Beim allseits beliebten Volleyball  
kamen gleich Vier der Besten zu Fall.  
Sepp, Marcel, Josef und auch Manfred Weiss  
fielen lange aus, wie jeder weiss.

Die Verletzungen, wie bekannt ist hierzulande,  
kamen durch besonderen Übereifer zustande.  
Letzterer war stets unser Markenzeichen  
um vierzig Jahre Bestehen zu erreichen.

3. Hört Ihr Männer, lasst Euch sagen  
unsre Glock hat neun geschlagen.  
Unsrer Riege Volleyball-Turnier  
ist nicht mehr wegzudenken hier.

Heuer war unser Spiel etwas abverheit.  
Nach falschem Aufgebot nicht spielbereit  
Und nach falscher Aufstellung war auch klar,  
dass nur der letzte Rang zu haben war.

Was noch zum Turnier zu sagen wäre,  
Fredy hatte die zweifelhafte Ehre,  
die Formel 6/8/10 von OS zu lernen.  
Ob er's begriffen hat, steht in den Sternen.

4. Hört Ihr Männer, lasst Euch sagen  
unsre Glock hat zehn geschlagen.  
Unsrer Riege voraus Röbi marschieret  
und alles in einer Sitzung organisiert.

Auch die Vierzig-Jahr-Jubiläumsreise  
organisierte er auf bewährte Weise.  
Aber selbst nach dem Fondue Plausch  
ist er noch da und fährt uns heim im Rausch.

Natürlich bleibt auch er nicht unverletzt  
war er doch über den heissen Asphalt gehetzt.  
Es bildeten sich schmerzhaft grosse Blasen  
und Röbi musste darum eine Turnstund auslassen.

5. Hört Ihr Männer, lasst Euch sagen  
unsre Glock hat elf geschlagen.  
Unsre Riege war öfters um diese Zeit  
vom trauten Heim entfernt noch weit.

Wir wackren Mannen waren die Besten,  
wenn es ging ums richtig tüchtig Festen.  
Nebst Geburtstagsfeiern, Fondueflausen  
gab es eine Weinprob' in Schaffhausen.

Nach den strengen Turnstunden zwischen  
wir im Ausland uns erfrischen.  
Zum Jubiläum hauten wir vier Tage lang  
auf der Hamburgreise über den Strang.

6. Hört Ihr Männer, lasst Euch sagen  
unsre Glock hat zwölf geschlagen.  
Das ist nicht der Männerriege letzten Stunden  
sind wir doch mit Dörflingen fest verbunden.

Wir helfen mit bei SlowUp und auch Tour-de-Suisse  
und verkaufen unsre Christbäume bis  
ganz Dörflingen weihnächtlich geschmückt  
und jedes Kind von uns ist hell entzückt.

Mit diesem allseits beliebten Verkauf  
und der Schlussfeier endet der Verlauf  
auf ein neues Vereinsjahr; also dann  
heben wir die vollen Glässer an.

Ahhhhhhhhhh einen habe ich noch!!!

7. Hört Ihr Männer lasst Euch sagen  
unsre Glock hört nicht auf zu schlagen.  
Der Turnstunden-Besuch ist teils zwar mässig,  
aber Kameradschaftspflege finden alle lässig.

Seis bei Gausi, Edi oder Marlies,  
das ist für uns halt wie im Paradies.  
Die Turnstunden von Adi und Fredy-OT  
möchten gerne noch mehr Männerriegler gseh.

Drum liebe Männer an Euch der Aufruf geht  
Werbet all nach Kräften von früh bis spät!  
Für den Beitritt in unseren Tollen-Verein  
sollen alle aufs herzlichste willkommen sein!